Termin- und Themenübersicht:

Wochenende	Thema	Dozierende
13./14.04.24	Gegenseitiges Kennenlernen. Vorstellung der Lehrinhalte. Praxisphase	JA
11./12.05.24	Gruppenfindung I. Einstiege in Spiel und Improvisation	JA
08./09.06.24	Gruppenfindung II. Vertiefung Rollenarbeit I (Rollenanalyse. Erleben und Darstellen)	JA
06./07.07.24	Vertiefung Rollenarbeit II (Rollenanalyse. Erleben und Darstellen)	JA
03./04.08.24	Regiearbeit in der Praxis I	TR
17./18.08.24	Regiearbeit in der Praxis II	TR
14./15.09.24	Dramaturgische Werkstatt	TR
1. Intensivwoche 14.-18.10.24	Theater und die anderen Künste I Maskenbau und Maskenspiel	TR
19./20.10.24	Stimmtraining I: Stimme. Stimmung. Emotion. Haltung. Aktion. Stimmeinsatz in der szenischen Arbeit	JA
16./17.11.24	Theater und die anderen Künste II Performance-Unbegrenzte Ausdrucksmöglichkeiten mit offenem Ausgang	KB
07./08.12.24	Stimmtraining II: Stimme. Stimmung. Emotion. Haltung. Aktion. Stimmeinsatz in der szenischen Arbeit	JA
18./19.01.25	Theater und die anderen Künste III Experimentelle Musik und Theater: – Herstellung von Klangerzeugern/ Instrumenten aus einfachsten Mitteln – Musikalisch szenische Umsetzung eigener Ideen	OK
08./09.02.25	Diversität in der Theaterpädagogik	MB
08./09.03.25	Theater und die anderen Künste IV: Tanz - und Bewegungstheater	LM
05./06.04.25	Projektmanagement und Existenzgründung	RJ
26./27.04.25	Auseinandersetzung mit unterschiedlichen theaterpädagogischen Leitungskompetenzen. Probestunden	TR /JA
17./18.05.25	Theater und die anderen Künste V Rhythmus und Musik	JD
14./15.06.25	Probestunden	TR
05./06.07.25	Regiearbeit in der Praxis III. Probestunden	TR
30./31.08.25	Biographisches Theater und Playback Theater	NF
20./21.09.25	Nachhaltigkeit und Theaterpädagogik	NR
04./05.10.25	Theater und Therapie	RS
2. Intensivwoche 13.-17.10.25	Theater und die anderen Künste (6von6): Entwicklung einer Mixed Media Performance	LM
18./19.10.25	Vorbereitung der Abschlussaufführung	RB
08./09.11.25	Abschluss-Kolloquium zur Theorie des Theaters und zur Theaterpädagogik (mit externe*m BuT-Prüfer*in)	N.N.
22./23.11.25	Arbeit an Abschlussaufführung. Einführung in die Licht-Tontechnik	RB
Abschluss Block 04.-07.12.25	Abschlussaufführung Auswertung und Reflexion	RB

Das Off-Theater nrw - Akademie für Theater, Tanz und Kultur

Seit 1994 führt die staatlich anerkannte Akademie Off-Theater nrw Fortbildungen in Theaterpädagogik (BuT®/OT), Tanzpädagogik (OT), Performance-Art (OT), Boal-Theater (OT), Clownerie/ Klinikclownerie (OT) und Kulturmanagement (OT) durch. Unser Dozenten*innen-Team verfügt über fundierte künstlerische und pädagogische Kenntnisse sowie über umfangreiche Praxiserfahrungen auf verschiedenen kulturpädagogischen Feldern bzw. auf dem Gebiet des Kulturmanagements. Bisher haben über 2000 Teilnehmer*innen aus dem gesamten Bundesgebiet sowie dem benachbarten Ausland eine Fortbildung beim Off-Theater nrw absolviert. Unsere Akademie ist Mitglied im Bundesverband Theaterpädagogik (BuT®), im Deutschen Bundesverband Tanz (DBT), im Deutschen Berufsverband für Tanzpädagogik (DBfT), in der Landesarbeitsgemeinschaft für eine andere Weiterbildung (LAAW) sowie in der Kulturpolitischen Gesellschaft (KuPoGe). Außerdem ist die Akademie durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung, durch die Agentur für Arbeit (AZAV) und durch den Bundesverband Theaterpädagogik (BuT®) zertifiziert.

Erreichbarkeit des Seminarorts in Neuss: Vom Hbf Neuss in 3 Min, vom Hbf Düsseldorf in 15 Min und vom Flughafen Düsseldorf in 30 Min

Kooperation mit der Hochschule Niederrhein:
Studierende und Absolventen*innen am Fachbereich Sozialwesen der Hochschule Niederrhein erhalten bis zu 5 % Skonto auf die Unterrichtsgebühren. Außerdem kann bei Studierenden der Kulturpädagogik und ggf. auch der Sozialpädagogik - bei Vorliegen vergleichbarer Leistungen - ein im Studium selbst durchgeführtes Projekt vom Off-Theater nrw anerkannt werden. Nach einem erfolgreichen Abschluss am Off-Theater nrw und Aufnahme eines Studiums an der Hochschule Niederrhein im Bereich Kulturpädagogik können einige Lehrveranstaltungen im Rahmen des Bachelorstudiums Kulturpädagogik an der Hochschule Niederrhein anerkannt werden.

Rahmenbedingungen

Umfang: Unsere Aufbaufortbildung dauert 1.5 Jahre und umfasst:
- Seminarartage samstags, sonntags. 2 Intensivwochen und einen vier Tage Abschluss Block (täglich von 10.00 bis 17.00Uhr)
- 1 Abschlussaufführung
- 16 Jour fixe Termine an ausgewählten Freitagen zu theatertheoretischen und -pädagogischen Fragen (Fr von 17.30 bis 21.30 Uhr) und 10 Kleingruppentreffen

Jour-Fixe-Abende: Die Jour Fixe Abende finden in der Regel freitags ab 17.30 Uhr digital über BigBlue-Button statt. Zudem finden begleitete Theaterbesuche rund um Neuss statt. Die **Kleingruppentreffen** dienen der Vorbereitung der Regie-Wochenenden, dem Austausch über Projekte und gemeinsamen Theaterbesuchen.

Anmeldeverfahren: Es sollten *ausführliche Bewerbungsunterlagen* eingereicht werden, die die eigenen Vorerfahrungen dokumentieren (z.B. Lebenslauf, Abschlusszeugnisse, Tätigkeitsnachweise, Projektdokumentationen, Theaterprogramme oder Pressematerial). Vor der Anmeldung und Vertragsunterzeichnung wird die Teilnahme an einem kostenlosen, individuellen Beratungsgespräch oder an einem Informations- und Aufnahmeworkshop dringend empfohlen. Zertifizierte Grundlagenabsolventen*innen der Akademie Off-Theater nrw müssen nicht mehr an einem Kurz-Workshop teilnehmen.

Informations- und Aufnahmegespräche: digital oder vor Ort im Off Theater nrw in Neuss, nach individueller Terminvereinbarung

Maximale Teilnehmer*innenzahl: 18 Personen

Seminarort: Die Wochenend- und Blockseminare finden im Saal vom Off Theater nrw, der Rü Bühne in Essen oder dem BIS Zentrum in Mönchengladbach statt. Kurz vor Seminarbeginn werden eine Anreisebeschreibung sowie weitere Informationen zugeschickt.

Gebühren: Anmeldegebühr: € 195.00

Fortbildungskosten: € 7.200.00

Zahlungsweise:
a. Zahlung in 20 Monatsraten zu je € 360.00 (vom 01.05.2024 bis 01.12.2025)
b. 3% Skonto bei Zahlung in einer Gesamtrate zum 01.05.2024 (6984.00 €)
c. Studierende der Sozialen Arbeit, der Kulturpädagogik/Kulturvermittlung sowie theaterbezogener Studiengänge erhalten zusätzlich 5% Skonto auf die Unterrichtsgebühren.
d. Grundlagen-Absolvent*innen beim Off-Theater nrw erhalten zusätzlich 5% auf die gesamten Fortbildungskosten. Diese Ermäßigung ist nicht kombinierbar mit c.

Förderung:
Die gesamten Fortbildungskosten (Seminargebühr, Literatur, Fahrtkosten, Übernachtung, Verpflegung) werden in der Regel von den Finanzämtern als steuermindernde Fortbildungs- oder Werbungskosten anerkannt. Außerdem ist eine Förderung möglich durch Bildungsscheck (NRW) und Qualifizierungsscheck (Hessen). Weitere Fördermöglichkeiten finden Sie unter www.off-theater.de.

Bildungsurlaub: Intensivwochen sowie alle Wochenenden sind als Bildungsurlaub anerkannt. Das gilt für NRW und andere Bundesländer. Besonderheiten für Ihr Bundesland nennen wir Ihnen gerne.

Ansprechpartnerinnen: Anne Ebbeler, Ute Plaumann

Anmeldebedingungen: Die Anmeldung wird gültig nach Einzahlung der Anmeldegebühr von 195.00 € unter Angabe des Verwendungszwecks „Aufbaukompakt 1" und Ihrem Namen auf das Konto:
Off-Theater nrw gGmbH, IBAN: DE35 3005 0110 0021 0494 57; BIC: DUSSDEDDXXX. Die Platzvergabe geschieht nach Reihenfolge des Zahlungseingangs.
Bei **Rücktritt** von der Anmeldung nach dem 01.03.2024 wird die Anmeldegebühr von € 195.00 und vor dem 01.03.2024 wird eine Bearbeitungsgebühr von € 30.00 einbehalten.

Die nächste Aufbaufortbildung des Off-Theaters nrw beginnt voraussichtlich im Frühjahr 2025.

Besuchen Sie uns online:
www.off-theater.de
facebook: Akademie Off-Theater nrw
www.youtube.com/user/offtheaterde
www.instagram.com/offtheaternrw/

Fotos:
Zerrin Aydin-Herwegh und Jürgen Weintz

Weitere Informationen

Off-Theater nrw
Akademie für Theater, Tanz und Kultur
Salzstraße 55
D - 41460 Neuss
Fon 0 2131 83319
Fax 0 2131 83391
info@off-theater.de
www.off-theater.de

OFF theater nrw

Theaterpädagog*in BuT®
Aufbaufortbildung in Teilzeit

Berufsbegleitende Aufbaufortbildung

Theaterpädagog*in BuT® kompakt

Kurs 1

13.04.2024-07.12.2025

Veranstaltungsort:
Neuss, Essen und Mönchengladbach

Förderung mit Bildungsscheck möglich

Aufbaufortbildung: Theaterpädagoge*in BuT®

Unsere Aufbau-Qualifizierung wird *vom Bundesverband Theaterpädagogik empfohlen*. Der Titel Theaterpädagoge*in BuT® ist eine anerkannte, *geschützte* Berufsbezeichnung.

Die 1.5-jährige Aufbaufortbildung zum*zur Theaterpädagogen*in BuT® ist gedacht als vertiefende Qualifizierung für Teilnehmer*innen mit

- *abgeschlossener Grundlagenbildung* oder vergleichbaren Kenntnissen (siehe unten)
- oder *umfangreicher künstlerischer Vorerfahrung* (als ausgebildete*r Schauspieler*in, Musicaldarsteller*in, Regisseur*in oder Dramaturg*in). In diesem Fall ist eine Eignungsprüfung im pädagogischen Bereich erforderlich.

Ein *Quereinstieg* für Absolventen*innen anderer theaterpädagogischer Aus- und Fortbildungsgänge ist möglich. Dies gilt auch für *Absolventen*innen der Deutschen Sporthochschule Köln* im Bereich Bewegungskultur im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung.

Bedarf an Theaterpädagogik
Seit geraumer Zeit erfreut sich die Theaterpädagogik einer enorm gestiegenen Nachfrage. Immer mehr Einrichtungen beziehen theaterpädagogische Methoden ein: So zum Beispiel im künstlerischen oder kulturpädagogischen Bereich (städtische Theater/Musiktheater, freie Theater, Museen, Jugendkunstschulen sowie Jugend- und soziokulturelle Zentren), auf pädagogischem Gebiet (Schule, Hochschule, Erwachsenenbildung), im sozialen Bereich (Präventions-, Gruppen- und Zielgruppenarbeit), im therapeutischen Sektor sowie in der Wirtschaft (Training, Events und Animation). Besondere Bedeutung haben theaterpädagogische Methoden zudem auch im Rahmen der Offenen Ganztagsschule.

Konzeption
Unsere Aufbaufortbildung will umfassend für die Durchführung komplexer theaterpädagogischer Vorhaben mit *Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen* in den unterschiedlichsten Bereichen qualifizieren. Dabei geht es um die Weiterentwicklung der eigenen *künstlerisch-fachlichen* sowie der *pädagogisch-didaktischen* Kompetenzen und um die Herausbildung eines *eigenen theaterpädagogischen Profils.*

Zielgruppe
Personen, die in ihrem (zukünftigen) Arbeitsfeld häufig und gezielt theaterpädagogische Methoden einsetzen wollen, insbesondere Theaterpädagogen*innen, Pädagogen*innen, Lehrer*innen, Erzieher*innen, Personen aus psychosozialen und therapeutischen Berufsfeldern, Erwachsenenbildner*innen, Trainer*innen oder Personalentwickler*innen mit Theater-/Anleitungsvorkenntnissen sowie Personen mit einer Schauspiel-, Regie- oder Musical-Ausbildung.

Teilnahme-Voraussetzungen
- Absolvierung einer theaterpädagogischen Grundlagen-Fortbildung (600 UStd), die von den anerkannten Einrichtungen im Bundesverband Theaterpädagogik/BuT® angeboten wird (Grundlagen-Absolventen*innen beim Off-Theater erhalten 5% Ermäßigung)
- **oder** eigene Spiel-/Anleitungserfahrungen sowie theaterpädagogische Grundkenntnisse, die in etwa vergleichbar sind mit der o.g. Grundlagenbildung
- **oder** besondere künstlerische Voraussetzungen (Schauspiel-, Regie- oder Musicalausbildung). In diesem Fall ist eine pädagogische Eignungsprüfung erforderlich. Darüber hinaus können persönliche Voraussetzungen in einem Beratungstermin und in einem der Informations- und Aufnahmeworkshops geklärt werden.

Lernbereiche und Lernziele
- Vertiefung in den Bereichen *Schauspielpraxis, Regie und Dramaturgie*
- Erfahrungen im Umgang mit den *theatralen Ausdrucksmitteln* (Körper-, Stimm- und Sprechausdruck)
- Anwendung von *Schauspiel-Techniken:* Rollenanalyse, Improvisation, Erleben und Darstellen
- Kenntnis verschiedener *Theaterformen*: Bewegungstheater, Improvisationstheater, Biographisches Theater, Playback-Theater, Animationstheater, Maskentheater, Sprechtheater/Literarisches Theater, Multimedia, Performance und Postdramatisches Theater
- Auseinandersetzung mit *verwandten Kunstformen* wie Tanz/Tanztheater, Musik/Rhythmik und bildender Kunst
- Einblicke in *Regiearbeit:* Entwicklung und Umsetzung eines Inszenierungskonzepts
- *Dramaturgische Werkstätten* als Grundlage für *Eigenproduktionen*
- Grundkenntnisse der *Theatergeschichte* und *Theater-Theorie* (z.B. Entstehung und Exponenten der Regie, wesentliche Theater- und Schauspielkonzepte, aktuelle Regie-Ansätze etc.)
- Erstellung von *Programmen und Aufführungsmappen* für Schulen, für die Presse etc.
- Auseinandersetzung mit *Dramatherapie, Theatertherapie und Psychodrama*
- Einblicke in theaterpädagogische *Grundfragen, Methoden, Handlungs- und Arbeitsfelder* (Methodik/Didaktik der Theaterpädagogik, Beispiele theaterpädagogischer Arbeit mit unterschiedlichen Alters- und Zielgruppen etc.)
- *Kulturmanagement:* Marketing und Fragen zur Existenzgründung
- Befähigung zur *selbstständigen Durchführung von Theaterseminaren/-projekten* mit unterschiedlichen *Zielgruppen* und Altersstufen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren, Generationentheater, Interkulturelles Theater, Theater mit Menschen mit Behinderung)

Abschlusszertifikat mit dem Titel: „Theaterpädagoge*in BuT®"
Bei Absolvierung aller erforderlichen Prüfungsbausteine (s.u.) sowie bei regelmäßiger Teilnahme wird ein Zertifikat mit dem Titel: „Theaterpädagoge*in BuT®" verliehen. Der Bundesverband Theaterpädagogik autorisiert das Off-Theater nrw dazu, diese anerkannte Berufsbezeichnung zu verleihen.

Prüfungsbausteine: Für die Erteilung des Abschluss-Zertifikats sind neben der regelmäßigen Teilnahme folgende Bausteine vonnöten: die Durchführung eines externen, theaterpädagogischen Eigenprojekts während der laufenden Aufbaufortbildung, die Erstellung eines Abschlussberichts, Die Durchführung zweier Probestunden sowie die Teilnahme am Kolloquium.

Dozenten*innen

MICHELLE BRAY (MB). Michelle Bray arbeitete nach ihrem Schauspielstudium in Berlin als Schauspielerin an mehreren deutschen Theatern, darunter Aachen und Bautzen. Schon während ihres Studiums und später in ihrer Tätigkeit in Bautzen begann sie sich stärker mit Diversität zu beschäftigen, sie schob dort partizipative und transkulturelle Projekte mit Jugendlichen an und wirkte beim Aufbau eines theaterpädagogischen Begegnungszentrums mit. Inzwischen arbeitet sie als freiberufliche Beraterin und Trainerin für Awareness, Diversität und Empowerment und wird von Kultureinrichtungen, Universitäten und anderen Institutionen für Diversitäts- und Antirassismus-Workshops gebucht.

NAZLI REICHARDT (NR). Seit 2009 als freischaffende Theaterpädagogin, Schauspielerin und Künstlerin. Begleitete zahlreiche Gruppen aus (Klein-)Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen und gibt Workshops für Stimm- und Sprechtechniken sowie Schauspiel. Seit 2021 Systemischer Business Coach. Seit 2019 Schauspielerin im artENSEMBLE. Ihre spielerische und kreative Herangehensweise basiert auf langjähriger Erfahrung in den Bereichen Theaterpädagogik, Schauspiel, Montessoripädagogik, Regisseurin und Erlebnispädagogik.

REGINA JAHN (RJ), selbstständige Unternehmensberaterin und Dozentin mit langjähriger Erfahrung im Theater- und Veranstaltungsbereich an der Schnittstelle von Kultur und Wirtschaft bzw. Kreation und Administration: Pädagogin. Zusatzstudium Bewegungstheater (Institut für Tanz- und Musikpädagogik der Sporthochschule Köln) sowie Betriebswirtschaft (VWA Köln); selbstständig seit über 25 Jahren, davon 10 Jahre als Künstlerin und Bewegungspädagogin sowie 12 Jahre Geschäftsführerin bei der Mobilé GmbH: Theater- und Showproduktion. 2001 Gründung von IQ - Intelligent Questions: Beratung - Coaching - Seminare (mit den Schwerpunkten Rechnungswesen und Controlling, Projekt- und Veranstaltungsmanagement, Zeit- und Selbstmanagement sowie Existenzgründung).

JÖRG DAUSEND (JD). Musiker und Feldenkraislehrer, Schlagzeugstudium am Conversatorium in Arnheim/NL, Percussionsausbildung bei Steve Boston, Leiter von 0schlagwerk' - Schule für Schlagzeug und Percussion in Wuppertal, Lehrauftrag für Percussion an der Hochschule Niederrhein. 1990-1998 Percussiondozent in der Justizvollzugsanstalt Wuppertal, seit 1998 rhythmuspädagogische Arbeit in einem Projekt für Schulverweigerer, RhythmCoaching für Manager, Weiterbildung in Atem-Tonus-Ton, Zusammenarbeit mit Ufermann, Al Dente, Caspar Brötzmann, John Marshall, Ballo Liscio und vielen anderen. Weltweite Gastspiele und Tourneen, zahlreiche CD-Veröffentlichungen.

ORTRUD KEGEL (OK), Querflötistin, Improvisatorin und Performerin, Musikerin in den Ensembles „Partita Radicale" und „Institut für experimentelle Salonmusik", die beide im Bereich Neue Musik-Improvisation auch in Verbindung mit Theater, Tanz und bildender Kunst arbeiten. Zusammenarbeit mit Kölner Komponisten, Schulprojekte und Lehrerfortbildungen als Mitarbeiterin des Kölner Büros für Konzertpädagogik.

LIDY MOUW (LM), Studium Tanz, Choreografie und Tanzpädagogik an der Amsterdamse Hogeschool voor de Kunsten (ehem. Scapino Dansakademie). Lidy Mouw beschäftigt sich vorwiegend mit dem Thema des bewegten und denkenden Körpers. Seit 1985 im internationalen Kunst- und Kulturbetrieb als Künstlerin und Kulturmanagerin in den Bereichen Tanz, Theater, Film und internationaler Kulturprojektarbeit tätig: Leitung von integrativen und inklusiven Kulturprojekten: Dozentin an diversen Weiterbildungsinstitutionen für Tanz- und Theaterpädagogik.

TOBIAS REICHELT (TR), Theaterpädagoge (BuT®), Bühnenerfahrung als Tänzer und Choreograph sowie mit Figuren-, Schatten- und Schwarzlichttheater. Freier Dozent für Maskenbau und Maskenspiel. Mitbegründer des Figurentheaters Trio TAT. Theaterpädagogische Projektleitung mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, u.a. in städtischen Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen, Akki, Theaterwerk Albstedt, Kultur und Schule NRW sowie Jugend, Kultur und Schule der Stadt Düsseldorf, Erfahrungen mit Seiteneinsteigerklassen und Inklusionsgruppen.

JÜRGEN ALBRECHT (JA), Theaterpädagoge (BuT®) und Schauspieler (Theaterakademie „Spielstatt" Ulm), seit über 20 Jahren Programm- und Nachrichtensprecher im Deutschlandfunk, lange Zeit auch bei der Deutschen Welle, seit 2017 bundesweit unterwegs mit eigenem Duo-Theater- und Workshopprojekt „Zuvielcourage - Argumentationstraining gegen Stammtischparolen". Engagements als Schauspieler an verschiedenen Häusern, wie Stadttheater Freiberg, Aalto -Theater Essen, Oper Bonn, Ringlokschoppen Mülheim an der Ruhr, Theater am Dom Köln und in Fernsehserien wie „Verbotene Liebe" und „Stadtklinik". 10 Jahre lang Dozent an der Comedia Colonia. Leiter einer eigenen Theatergruppe aus Semiprofis und Amateuren in Köln. „Kultur und Schule NRW"-Projekte und Regiearbeiten wie „Herbstgold" von Folke Braband und „Josef und Maria" von Peter Turrini.

RIKE SCHWEIZER (RS), Diplom Sozialwissenschaftlerin und Drama- und Theatertherapeutin (DGFT).
Seit 2013 arbeitet Rike Schweizer im klinischen Bereich der Erwachsenenpsychotherapie und -psychatrie als Theatertherapeutin und ist zudem Dozentin an Volkshochschulen. Sie ist außerdem als Bildungsreferentin zu Klimaschutz und Entwicklungspolitik tätig und macht Improvisationstheater. Erfahrungen hat Rike Schweizer auch in therapeutischer Arbeit mit Strafgefangenen und theaterpädagogischen Projekten mit Kindern- und Jugendlichen gesammelt und war über viele Jahre in Amateurtheatern auf und hinter der Bühne.

An: Akademie Off-Theater nrw gGmbH, Salzstr. 55, 41460 Neuss

Anmeldeformular Aufbaufortbildung 2024-2025 (Aufbaukompakt 1)

Name .....

Straße .....

PLZ ..... Wohnort .....

Tel. privat ..... beruf. .....

Fax ..... Email .....

❑ Hiermit melde ich mich verbindlich zur Aufbaukompakt 1 Weiterbildung an. Damit meine Buchung Gültigkeit erhält, werde ich innerhalb der nächsten zwei Wochen die Anmeldegebühr von € 195.00 auf das Konto des Off-Theaters nrw unter Angabe des Verwendungszwecks „Aufbaukompakt 1" überweisen. Der Widerruf der Anmeldung ist innerhalb von 14 Tagen nach Absendung/Abgabe der Anmeldung in Textform (Mail oder Brief) möglich. Bei Rücktritt nach dem 01.03.2024 wird die Anmeldegebühr vom Off-Theater einbehalten. Bei Rücktritt von der Anmeldung vor dem 01.03.2024 wird eine Bearbeitungsgebühr über € 30.00 einbehalten.

Geburtsdatum .....

Ausbildung .....

Tätigkeitsfeld .....

Bereits Grundlagenbildung nach den BuT-Richtlinien absolviert? ❑ ja ❑ nein

Wo absolviert?.....

Welche in etwa vergleichbare Fortbildung wo absolviert?

.....

Andere theaterbezogene/künstlerische Aus- oder Fortbildung absolviert?

.....

Theaterpädagogische Praxis im Bereich: .....

Bitte die entsprechenden Fort-/Ausbildungsnachweise so rasch wie möglich einreichen.

Ich würde gerne Bildungsurlaub zu folgenden Terminen beantragen

.....

Ich habe die Anmelde-/Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden. Ich stimme zu, dass meine persönlichen Daten im Rahmen des Anmeldeverfahrens sowie bei der Durchführung der Veranstaltung vom Off-Theater nrw verwendet werden.

.....

Ort/Datum Unterschrift